

Polizeipräsidium Wuppertal, Postfach, 42214 Wuppertal

Telefon 0202 / 284 - 6050

Fax 0202 / 284 -

Arno.Weise

@polizei.nrw.de

Herrn

Jochen Baumann

Aktenzeichen

Ordnungsamt

Stadt Wuppertal

bei Antwort bitte angeben

## **Ausschusssitzung Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit**

### **Notrufsystem für Gehörlose Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Datum: 09.06.2017

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Polizeiinspektion Wuppertal  
Friedrich-Engels-Allee 228  
42285 Wuppertal

Sehr geehrter Herr Baumann,

Im Sinne des genannten Antrags kann ich die Anfrage für den Bereich der Polizei Wuppertal wie folgt beantworten:

Telefon - 0

Fax

Grundlage für sämtliche Überlegungen zum Thema ist die Technische Richtlinie Notruf (TR Notruf):

poststelle.wuppertal@polizei.nrw.de

<https://polizei.nrw.de/wuppertal>

Momentan erfüllen die Polizeibehörden in NRW die gesetzlichen Verpflichtungen durch die Vorhaltung der Gehörlosen-Faxgeräte. Dies wird im PP Wuppertal unter der Rufnummer 0202-284-5555 vorgehalten. Weitergehende Verpflichtungen bestehen nicht.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle:

Die Umsetzung alternativer Anwendungen stößt stets auf diverse Unklarheiten. Die Notrufverbindung „110“ ist rechtlich z.B. noch nicht für eine Verarbeitung von Daten (außer Telefonie) zugelassen, d.h. „Apps“ mit Bildübertragung scheiden grundsätzlich aus. Auch die Frage der generellen Kostenfreiheit des Notrufes spielen eine Rolle.

Bankverbindung:

Landeskasse Düsseldorf

HELABA Düsseldorf

Kto-Nr.: 40 083 14

BLZ: 300 500 00

IBAN: DE 59 300500004008314

BIC: WELADED

Das sog. „eCall“-System für Neu-Fahrzeuge ab Baujahr 2018 ist nach der TR Notruf lediglich zur Anbindung an die „112“ vorgesehen.

Aus Gesprächen mit der BF Wuppertal ist hier bekannt, dass von dort Teilnehmer zu entsprechenden „Kongressen“ entsandt worden waren.

Mit freundlichen Grüßen

**Weise, Polizeidirektor**

(Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift)

